

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  79098 Freiburg  Telefon: 0761/208533-0  E-Mail: ahpgs@ahpgs.de  Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Heilpädagogik“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	elf Semester (unter Berücksichtigung der Anrechnung sechs Semester)
Studienform	Teilzeit, berufsbegleitend
Hochschule	Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2020/21
Fakultät/Fachbereich	nicht einschlägig
Kontaktperson	Prof. Dr. Clemens Werkmeister, Marion Wüchner-Fuchs
Telefon	0911/766069-23
Fax	0911/766069-19
E-Mail	clemens.werkmeister@wlh-fuerth.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	26.05.2020
Akkreditiert bis	30.09.2025
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung vom 22.07.2021 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften (WLH), Fürth angebotene Studiengang „Heilpädagogik“ ist ein Bachelorstudiengang, in dem insgesamt 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein elf Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert, das berufsbegleitend angeboten wird. Der Bachelorstudiengang „Heilpädagogik“ umfasst 32 Module und ist in sechs Modulbereiche gegliedert, wobei die Modulbereiche I und II Kenntnisse und Fähigkeiten im Umfang von 105 CP umfassen, die außerhochschulisch erworben und auf den Studiengang angerechnet werden. Die angerechneten Module umschließen insgesamt fünf Semester, so dass sich die Studiendauer entsprechend verkürzt.</p> <p>Im „Modulbereich I: Außerhochschulische Kompetenzen I“ werden Kompetenzen, die im Rahmen einer Ausbildung an einer Fachakademie für Sozialpädagogik, einer Fachschule für Heilerziehungspflege oder gleichwertiger Ausbildungen erworben wurden, mit 70 CP auf den Studiengang angerechnet. Die 70 CP umfassen die Regelstudiensemester 1 bis 4. Die abgeschlossene Ausbildung ist vor Beginn des Studiengangs nachzuweisen. Im „Modulbereich II: Außerhochschulische Kompetenzen II“ werden Kompetenzen im Umfang von 35 CP angerechnet, die im Rahmen einer (i.d.R. parallelen)</p>

	<p>Ausbildung an einer Fachakademie für Heilpädagogik oder gleichwertiger Ausbildungsgänge erworben werden.</p> <p>Der gesamte Workload im Studiengang beträgt 5.250 Stunden. Nach der Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Studiengang umfasst der hochschulische Workload 2.625 Stunden. Er gliedert sich in 459 Stunden Präsenzstudium an der WLH und 2.166 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in 32 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B. A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist (1.) die Qualifikation für ein Studium an einer Fachhochschule in Bayern (allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife sowie gesonderter Zugänge für qualifizierte Berufstätige und Absolventen und Absolventinnen einer beruflichen Fort- oder Weiterbildungsprüfung), (2.) der Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung an einer Fachakademie für Sozialpädagogik oder einer Fachschule für Heilerziehungspflege sowie (3.) der Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung an einer Fachakademie und/oder Fachschule für Heilpädagogik. Das Studium erfolgt im Regelfall parallel zur Ausbildung an einer Fachakademie/Fachschule für Heilpädagogik. Der Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung an der Fachakademie/Fachschule ist vor Beginn der Bachelorarbeit zu erbringen. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt zum Wintersemester 2020/2021. Es werden Studiengebühren erhoben.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Die Wilhelm Löhe Hochschule verfügt nach Einschätzung der Gutachterinnen über eine lebendige Hochschulkultur und zeichnet sich durch eine starke Vernetzung nach innen und außen und eine rege Forschungstätigkeit aus. Die Hochschule führt aus Sicht der Gutachterinnen interessante Projekte im Gesundheits- und Sozialbereich durch und verfügt über engagiertes Lehrpersonal. Die Betreuungsleistungen der Hochschule wurden als sehr überzeugend wahrgenommen und Nachteilsausgleichsregelungen und gute Unterstützungsleistungen zur Finanzierung des Studiengangs sind gegeben. Mit dem Bachelorstudiengang „Heilpädagogik“ hat die Hochschule ein interessantes und herausforderndes Studienangebot aufgelegt, das eine Verknüpfung von hochschulischer Bildung und Fachakademieausbildung vorsieht. Die damit verbundene Intention, Teilhabe an akademischer Bildung zu fördern und die Durchlässigkeit im Bildungssystem zu vergrößern, wird seitens der Gutachterinnen positiv wertgeschätzt. Mit dem Studiengang verbindet sich eine Chance für die Heilpädagogik, diese Verknüpfung und Verschränkung gut umzusetzen.</p>
<p>Internetseite</p>	<p><a href="https://www.wlh-fuerth.de/studiengaenge/heilpaedagogik/">https://www.wlh-fuerth.de/studiengaenge/heilpaedagogik/</a></p>